

Inhalt

Einleitung	11
gedenken – gadâcht – gedächtnus.	
Sprachgeschichtliche Überlegungen	17
<i>Tobias Bulang</i>	
Das fremde Gedächtnis	25
<i>Ulrike Draesner</i>	
Das Gedächtnis zeigt sich in (s)einer sprachlichen Ordnung.	
Sprechen und Erinnern zwischen Herrschaft und Anarchie	35
<i>Ekkehard Felder</i>	
Zeit und Gedächtnis aus physikalischer Sicht	43
<i>Matthias Bartelmann</i>	
Das chemische Gedächtnis der Sterne	47
<i>Norbert Christlieb</i>	
Das Gedächtnis der Erde	51
<i>Norbert Frank</i>	
Was bleibt, wenn man alles vergessen hat.	
Verkörpertes Gedächtnis in theologischer Perspektive . .	57
<i>Philipp Stoellger</i>	
Sensing: ... das Archiv	
<i>Brigitte Oleschinski: Drei Windstöße (Video I – III)</i>	
<i>Peer Trilcke: Klimamaschine (windig, toxisch)</i>	67

Das Gedächtnis ist kein Speicher	75
<i>Thomas Fuchs</i>	
Gedankengänge sind Wege, die unsere Gedanken GEHEN!	83
<i>Stefan Schneider</i>	
Gedächtnis und Freiheit	89
<i>Magnus Schlette</i>	
Von Klotzaugen und Wachstafeln	95
<i>Andreas Draguhn</i>	
H.M., das Gehirn und die verschiedenen Arten des Gedächtnisses	101
<i>Peter Kirsch</i>	
Von Augustin und Alzheimer zu Engramm und Epigenetik (via Ernst Haeckel)	107
<i>Hans Förstl</i>	
Biografisches Gedächtnis im hohen Alter	113
<i>Andreas Kruse</i>	
Die Stimmung der Bäume	119
<i>Judith Kuckart</i>	
Geschichte der Demenz-Pflege	125
<i>Karen Nolte</i>	
Das Paradiesgärtlein in der Stadt. Eine praktisch-theologische Perspektive	131
<i>Angela Rinn</i>	
Die unabgegoltene Vergangenheit und ihre Einschreibungen	137
<i>Joachim Küchenhoff</i>	

Gewalt nicht vergessen. Traumagedächtnis aus forensischer und psychologischer Sicht	143
<i>Kathrin Yen • Svenja Taubner</i>	
Kunst und Gedächtnis. Oder: Mnemosyne: Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Musen	149
<i>Henry Keazor</i>	
Das kleine Thema bei Marcel Proust. Was unser Gedächtnis beim Musikhören leistet	155
<i>Hannah Monyer</i>	
Musik als artifizielles Gedächtnis	165
<i>Matthias Attig</i>	
Robert Schumann: »Erinnerung« (4. November 1847) . . .	171
<i>Christiane Wiesenfeldt</i>	
Das Roman-Gedächtnis (oder: Das Wachs im Ohr der Wale)	177
<i>Ralph Dutli</i>	
Kollektives Gedächtnis. Formen kultureller Erinnerung in Julian Barnes' Roman <i>England, England</i> (1998)	181
<i>Vera Nünning</i>	
Erinnerungen brauchen Orte, oder?	187
<i>Thomas Meier</i>	
Spaziergänge im Niemandsland	197
<i>Lutz Seiler</i>	
Gruppenbild // der Schwesternhelferinnen	201
<i>Sabine Scho</i>	